

Der Countdown für das Jubiläum läuft

25 Jahre Jugend im Schützenkreis Nordwest / Königsschießen am 21. März 2020



Die Vorbereitungsgruppe mit Präsident Ulrich Wessel (Zweiter von links) und Jugend-Rundenwettkampfleiter Norbert Zimmermann (Fünfter von links).

Foto: Maria Kohrmann-Unfeld

Altkreis Bersenbrück. Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Jugend im Schützenkreis Nordwest“ laden die Organisatoren am Samstag, 21. März 2020, ab 13 Uhr auf den Schützenplatz in Ohrte ein. Höhepunkt ist das Königsschießen mit der Armbrust in der Schüler- und Jugendklasse.

Parallel dazu können die jugendlichen Schützen an einer „Mini-Olympiade“ teilnehmen, wobei sie verschiedene Stationen durchlaufen müssen. Ab 17 Uhr erfolgen die Siegerehrungen der Jugend-Rundenwettkämpfe, des Jubiläums- und des Königsschießens, wobei die jeweiligen Sieger mit Pokalen, Orden und Sachpreisen ausgezeichnet werden.

Während der Siegerehrung der Jugend-Rundenwettkämpfe im März 2018 in Schwagstorf hatte sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Organisation und Durchführung der Jubiläumsveranstaltung im Jahr 2020 beschäftigt. Zum Festausschuss gehören neben dem Präsidenten Ulrich Wessel und dem Jugend-Rundenwettkampfleiter Norbert Zimmermann außerdem Ulrich Grove, Ralf Neumann, Markus Webering, Franz-Josef Schuckmann, Wolfgang Keck, Ralf Schröder, Carolin Tepe, Detlef Zimmermann und Ronja von der Beeke. Die Jugend-Rundenwettkämpfe werden in der Saison 2019/20 in gewohnter Art und Weise durchgeführt. Das Finalschießen ist für Samstag, 7. März, in Berge vorgesehen.

Neben den Jugend-Rundenwettkämpfen wird während der Saison 2019/20 ein Jubiläums-Schießen stattfinden. „Angemeldet haben sich 19 Vereine mit einer Mannschaft, die aus vier Schützen der Schüler- und/oder Jugendklasse zusammengesetzt werden kann“, erklärte Norbert Zimmermann. Alle Schützen schießen 20 Schuss Luftgewehr-Auflage. Die Durchführung in der ersten Runde erfolgt in Form von Staffeltagen. Für diese Wettkämpfe wurden die Wochen vom 21. Bis 27. Oktober, 23. bis 30. November sowie vom 25. Januar bis 1. Februar festgelegt. Per Losendscheid treten folgende Mannschaft in Zweier- oder Dreiergruppen im K.o.-System gegeneinander an: Veer-Burskupper – Fürstenau; Lechterke-Grothe – Kettenkamp; Vechtel – Groß Mimmelage; Eggermühlen – Ohrte; Rüsfort – Hengelage-Brodstreek; Vehs – Talge-Langen – Grafeld; Suttrup – Nortrup-Loxten - Lonnerbe-

cke; Ankum – Schwagstorf – Borg-Bottorf-Wasserhausen. Jeweils die Gruppensieger kommen eine Runde weiter. Ab der zweiten Runde wird im K.o.-System geschossen. Das Finale findet am Samstag, 14.März, in der Schützenhalle in Quakenbrück statt.

Zur Entstehungsgeschichte: Bei der Siegerehrung der Rundenwettkämpfe 1994/95 in Bersenbrück entstand die Idee, in der nächsten Saison 1995/96 auch Rundenwettkämpfe für Jungschützen im Alter von zwölf bis 17 Jahren einzuführen. Bei einer entsprechenden Befragung sprachen sich 19 Vereine für die Einführung aus. So wurden im August 1995 auf Initiative von Norbert Zimmermann in Zusammenarbeit mit dem damaligen Rundenwettkampfleiter Klaus Schlüter, beide vom Schützenverein Berge, unter Beteiligung von 14 Vereinen die „Jugend-Rundenwettkämpfe“ ins Leben gerufen.

Seitdem haben sich nahezu 20 Vereine mit 17 Schülermannschaften (zwölf bis 14 Jahre) und 19 Jugendmannschaften (15 bis 17 Jahre) den schießsportlichen Herausforderungen gestellt. Insgesamt nahmen 385 weibliche und 672 männliche Jungschützen an den Wettkämpfen teil. Diese werden an „Staffeltagen“ durchgeführt, bei denen in der Schülerklasse 15 Wertungsschüsse und in der Jugendklasse 20 Wertungsschüsse abgegeben werden. Am Ende der Saison führen die jeweiligen Gruppensieger ein Finalschießen auf einem neutralen Schießstand durch, bei dem die besten Schüler- und Jugendmannschaften ermittelt werden. Die ersten Staffeltage fanden im November 1995 statt und das erste Finalschießen im März 1996 in Herbergen.

„Insgesamt sechs Schützen, die seit Beginn der Jugend-Rundenwettkämpfe dabei waren, sind auch heute noch als Erwachsene aktiv im Schießsport“, freut sich Präsident Ulrich Wessel.